EINBAUVORSCHLAG
HYDRONIC S3 - D4E / D5E IM AUDI Q3 / Q3 SPORTBACK (F3)



DIESER EINBAUVORSCHLAG IST FÜR FAHRZEUGE AB MODELLJAHR 2020 MIT FOLGENDEN MOTORISIERUNGEN GÜLTIG:

35 TDI / 2,0 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor TDI / 110 kW - 150 PS (HSN: 0588 / TSN: BQU, BRN)

BITTE BEACHTEN!

Eine Freischaltung der Klimaautomatik / Komfortklimaautomatik ist erforderlich.
Dazu das Fahrzeug bei einem autorisierten Audi-Partner an die ODIS-Diagnose anschließen.
In der "Geführten Fehlersuche" (Diagnose) den Menüpunkt "Standheizung ohne CAN" freischalten.

INHALT

KAPITEL	KAPITELBESCHREIBUNG	SEITE
1	Einleitung	3-5
2	Vorbereitung Fahrzeug	6
3	Vormontage	7-11
4	Einbau	12-22
5	Nach dem Einbau	23-24
6	Teileübersicht	25
7	Merkblatt für den Kunden	27

Dieser Einbauvorschlag dokumentiert den Einbau des Heizgerätes Hydronic S3 in einem Fahrzeug des Modelljahres 2020 mit folgender Ausstattung:

- **mit 2-Zonen Klimaautomatik**
- **mit LED-Scheinwerfern**
- **mit LED-Tagfahrleuchten**
- **mit Schaltgetriebe oder mit Automatikgetriebe**
- **mit Frontantrieb oder mit Allradantrieb**

BITTE BEACHTEN!

Dieser Einbauvorschlag ist unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche für das o.g. Fahrzeug gültig.
Je nach abweichendem Modelljahr und/oder abweichender Ausstattung können sich Änderungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbau des Heizgerätes in das Fahrzeug muss daher zwingend vor Beginn auf Machbarkeit überprüft werden.
Jegliche Haftungsansprüche bedingt durch Änderungen am Fahrzeug sind ausgeschlossen.

Einbauzeit ca. 7 Stunden

1 EINLEITUNG

BESONDERE SCHREIBWEISEN, DARSTELLUNGEN UND PIKTOGRAMME

In diesem Einbauvorschlag werden unterschiedliche Sachverhalte durch besondere Schreibweise und Piktogramme hervorgehoben. Bedeutung und entsprechendes Handeln entnehmen Sie aus den folgenden Beispielen.

BESONDERE SCHREIBWEISEN UND DARSTELLUNGEN

- Dieser Punkt (▪) kennzeichnet eine Aufzählung die durch eine Überschrift eingeleitet wird.
  - – Folgt nach einem „Punkt“ ein eingerückter Strich (–), ist diese Aufzählung dem schwarzen Punkt untergeordnet.

PIKTOGRAMME

GEFAHR!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine drohende Gefahr für Leib und Leben hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein schwerer Personenschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

ACHTUNG!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine gefährliche Situation für eine Person und / oder das Produkt hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein Personenschaden und / oder ein Geräteschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

BITTE BEACHTEN!

Dieser Hinweis gibt Ihnen Anwendungsempfehlungen und hilfreiche Tipps für den Betrieb, Einbau und Reparatur des Heizgerätes.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN EINBAU UND DIE REPARATUR

GEFAHR!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer-Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann Gefahr für Leib und Leben resultieren.

➔ Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut oder unter Verwendung von Original- Ersatzteilen repariert werden.

➔ Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

➔ Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätebezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei Einbau und Reparatur sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen. Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Behördlichen Vorschriften, den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.

BITTE BEACHTEN!

- Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau und bei der Reparatur einzuhalten.
- Bei Elektroschweißarbeiten am Fahrzeug ist zum Schutz des Steuergerätes das Pluskabel an der Batterie abzuklemmen und an Masse zu legen.

HAFTUNGSANSPRUCH / GEWÄHRLEISTUNG

Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau bzw. eine Reparatur durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.
Die Einhaltung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise ist Voraussetzung für Haftungsansprüche.
Nichtbeachtung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise führt zum Haftungsausschluss seitens des Heizgeräteherstellers.

UNFALLVERHÜTUNG

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

1 EINLEITUNG

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ZUR GÜLTIGKEIT DES EINBAUVORSCHLAGES

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

MOTOR- UND GETRIEBEVARIANTE

Hubraum	kW / PS	Getriebe
2,0 l TDI	110 / 150	AT / 6S

AT = 7-Gang S tronic
6S = 6-Gang Schaltgetriebe

BITTE BEACHTEN!

- Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.
- Fahrzeugmodelle, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft. Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

ERSTINBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES BZW. FUNKTIONSPRÜFUNG

- Nach dem Einbau bzw. einer Reparatur des Heizgerätes ist der Kühlmittelkreislauf sowie das gesamte Brennstoffversorgungssystem sorgfältig zu entlüften. Hierzu die Vorschriften des Fahrzeugherstellers beachten.
- Vor dem Probelauf alle Heizkreisläufe öffnen (die Temperaturregler auf „warm“ stellen).
- Während des Probelaufes des Heizgerätes sind sämtliche Wasser- und Brennstoffanschlüsse auf Dichtheit und festen Sitz zu überprüfen.
- Sollte das Heizgerät während des Betriebes auf Störung gehen, dann mit Hilfe einer Diagnoseeinrichtung die Störung beheben.

ZUM EINBAU NOTWENDIGE TEILE

STÜCKZAHL	BENENNUNG	BESTELL-NR.
1	Hydronic S3 - D 4 E	25 2992 05 0000
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz	24 8000 30 0154
	oder:	
1	Hydronic S3 - D 5 E	25 2993 05 0000
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz	24 8000 30 0154
Bedienteil EasyStart nach Wahl:		
1	EasyStart Web	22 1000 34 7800
1	EasyStart Remote+	22 1000 34 1700
1	Easy Start Remote	22 1000 34 8100

BITTE BEACHTEN!

Im fahrzeugspezifischen Einbausatz sind alle für den Einbau benötigten Teile enthalten.

ERFORDERLICHES SPEZIALWERKZEUG

- erforderliche Drehmomentschlüssel
- Korrosionsschutzmittel
- Zange für Federbandschellen
- Crimpzange

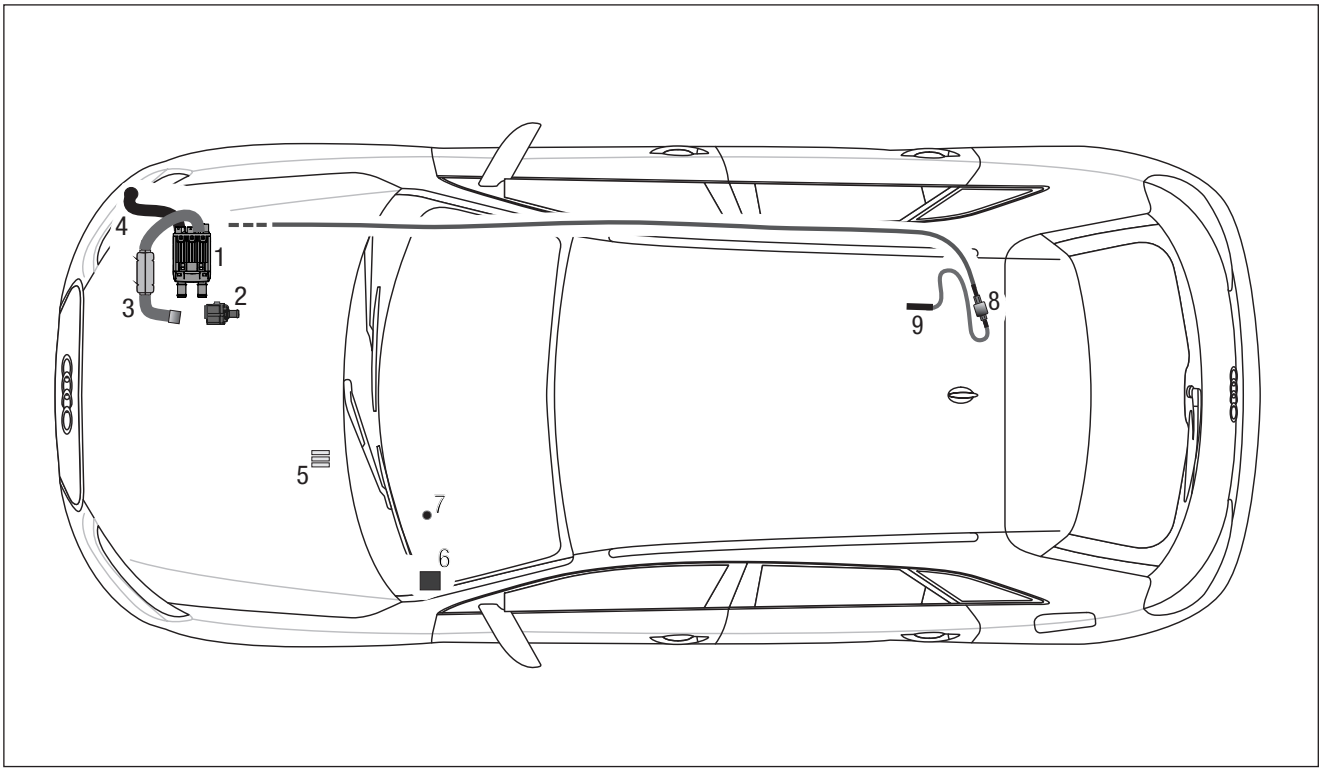
ANZUGSDREHMOMENTE

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen entsprechend folgender Tabelle anziehen:

Bauteilbezeichnung	Anzugsdrehmomente
Skt.-Schraube M6	10 $^{+1}$ Nm
Skt.-Schraube M8	20 $^{+2}$ Nm
Skt.-Schraube M10	45 $^{+2}$ Nm
Torxschraube M6 x 14,5	6 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M4 x 16	3 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M5 x 10	5 $^{+0,5}$ Nm
Rohrschelle für Abgasrohr	7 $^{+1}$ Nm
Schlauchschelle für Wasserschlauch	3 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Verbrennungsluftrohr	3 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Brennstoffrohr	1 $^{+0,2}$ Nm

1 EINLEITUNG

EINBAUZEICHNUNG



1 Heizgerät
2 Wasserpumpe
3 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
4 Verbrennungsluftrohr
5 Sicherungshalter
6 Stationärteil EasyStart Remote / Remote+ / Web
7 Taster EasyStart Remote / Remote+ / Web
8 Dosierpumpe
9 Tankentnahme (Übergangsstück, Ø 7,5 x 3,5 mm)

2 VORBEREITUNG FAHRZEUG

VORBEREITENDE ARBEITEN AM FAHRZEUG

- Batterie abklemmen und ausbauen
- Rücksitzbank ausbauen
- Klimabedienteil ausbauen
- linke untere Verkleidung der Armaturentafel ausbauen
- rechtes Vorderrad abbauen
- untere Motorverkleidung demontieren
- rechte, vordere Radhausverkleidung ausbauen
- rechte Unterbodenverkleidung demontieren
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen

HEIZGERÄT VORBEREITEN
(siehe Abb. 1 und 2)

Die abgewinkelten Wasserstutzen entsprechend der Abbildung am Heizgerät montieren.

Das Duplikat-Typenschild vom Heizgerät entfernen.



Abb. 1
① abgewinkelte Wasserstutzen montieren

Montageschritte

- O-Ring (5) einfetten und in die Nut am Stutzen einsetzen.
- Stutzen (3 oder 4) in die Aussparungen der Fühlerabdeckung (2) einsetzen. Der Bund am Stutzen ist oberhalb der Abdeckung.
- Stutzen mit der Verzahnung in der Fühlerabdeckung positionieren und fixieren.
- Fühlerabdeckung mit Stutzen voran auf das Heizgerät aufsetzen.
- Stutzen vollständig in die Anschlussbohrungen am Wärmetauscher eindrücken.
- Bei abgewinkelten Stutzen die Richtung anpassen:
  – Fühlerabdeckung bis zum Bund der Stutzen anheben
  – Stutzen in die benötigte Richtung drehen
  – Fühlerabdeckung nach unten schieben und Stutzenposition nachjustieren bis die Verzahnungen wieder ineinandergreifen
- Fühlerabdeckung mit Schraube M5 x 18 (1) befestigen (Anzugsdrehmoment $6{,}5^{+0{,}5}$ Nm).

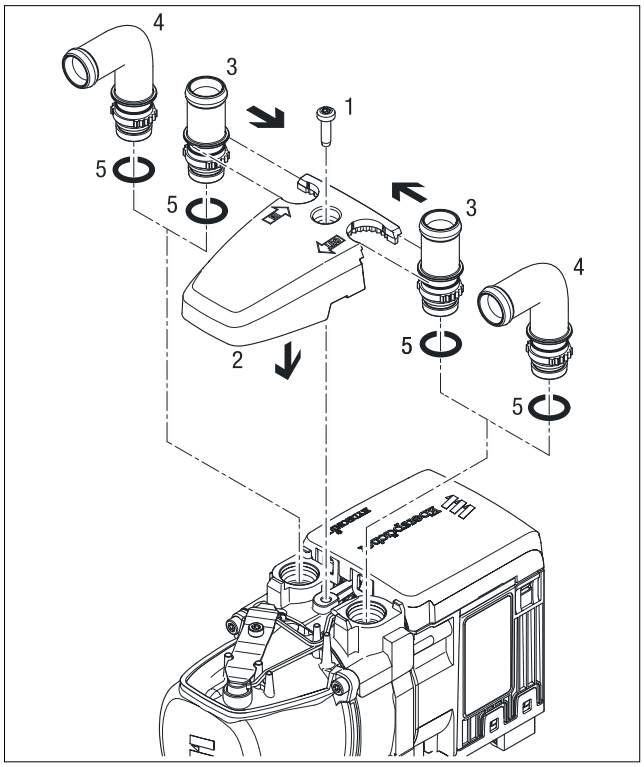


Abb. 2

1 Schraube M5 x 18
2 Fühlerabdeckung
3 Stutzen, gerade
4 Stutzen, abgewinkelt
5 O-Ring

3 VORMONTAGE

GERÄTEHALTER VORBEREITEN
(siehe Abb. 3)

Am Gerätehalter (U-Halter) die untere vorhandene Bohrung auf Ø 9 mm aufbohren.
Die beiden Unterlegscheiben bereitlegen

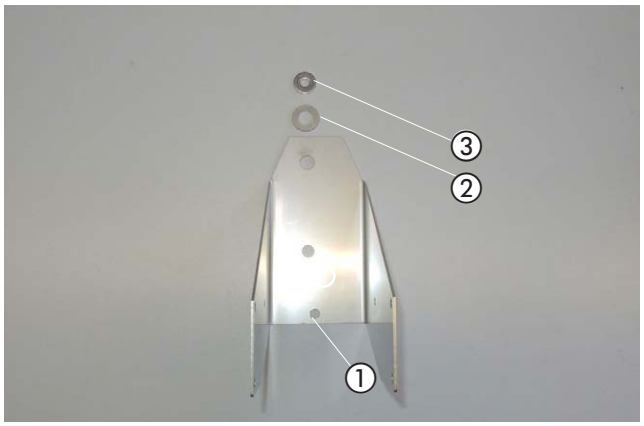


Abb. 3
① Gerätehalter (U-Halter), Bohrung erweitern auf Ø 9 mm
② Unterlegscheibe Ø 16 mm
③ Karosseriescheibe B8

ABGASSYSTEM VORBEREITEN
(siehe Abb. 4)

Abgasrohre zuschneiden:
• Abgasendrohr 170 mm
• Abgasrohr 200 mm

Das Abgasrohr mit einer Spannschelle am Schalldämpfers anschließen.

Den L-Halter der Abbildung entsprechend mit einer Schraube M6 x 12 am Abgasschalldämpfer montieren.

Der Pfeil markiert die Durchströmrichtung des Abgasschalldämpfers.

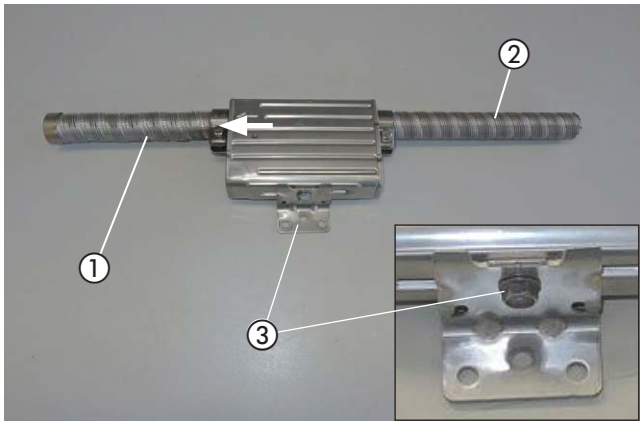


Abb. 4
① Abgasendrohr (L = 170 mm)
② Abgasrohr (L = 200 mm)
③ L-Halter montiert

HALTER WASSERPUMPE VORBEREITEN
(siehe Abb. 5)

Den Halter der Wasserpumpe entsprechend der Abbildung vorbereiten.

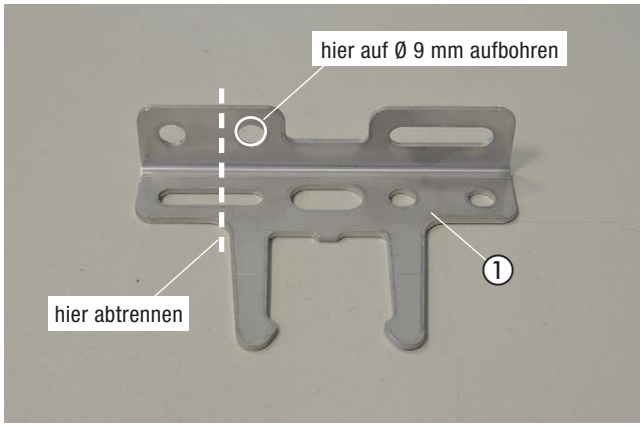


Abb. 5
① Halter Wasserpumpe vorbereiten

3 VORMONTAGE

WASSERSCHLÄUCHE VORBEREITEN UND MONTIEREN
(siehe Abb. 6)

Die Wasserschläuche den Maßen in der Abbildung entsprechend zuschneiden und vorbereiten.

BITTE BEACHTEN!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

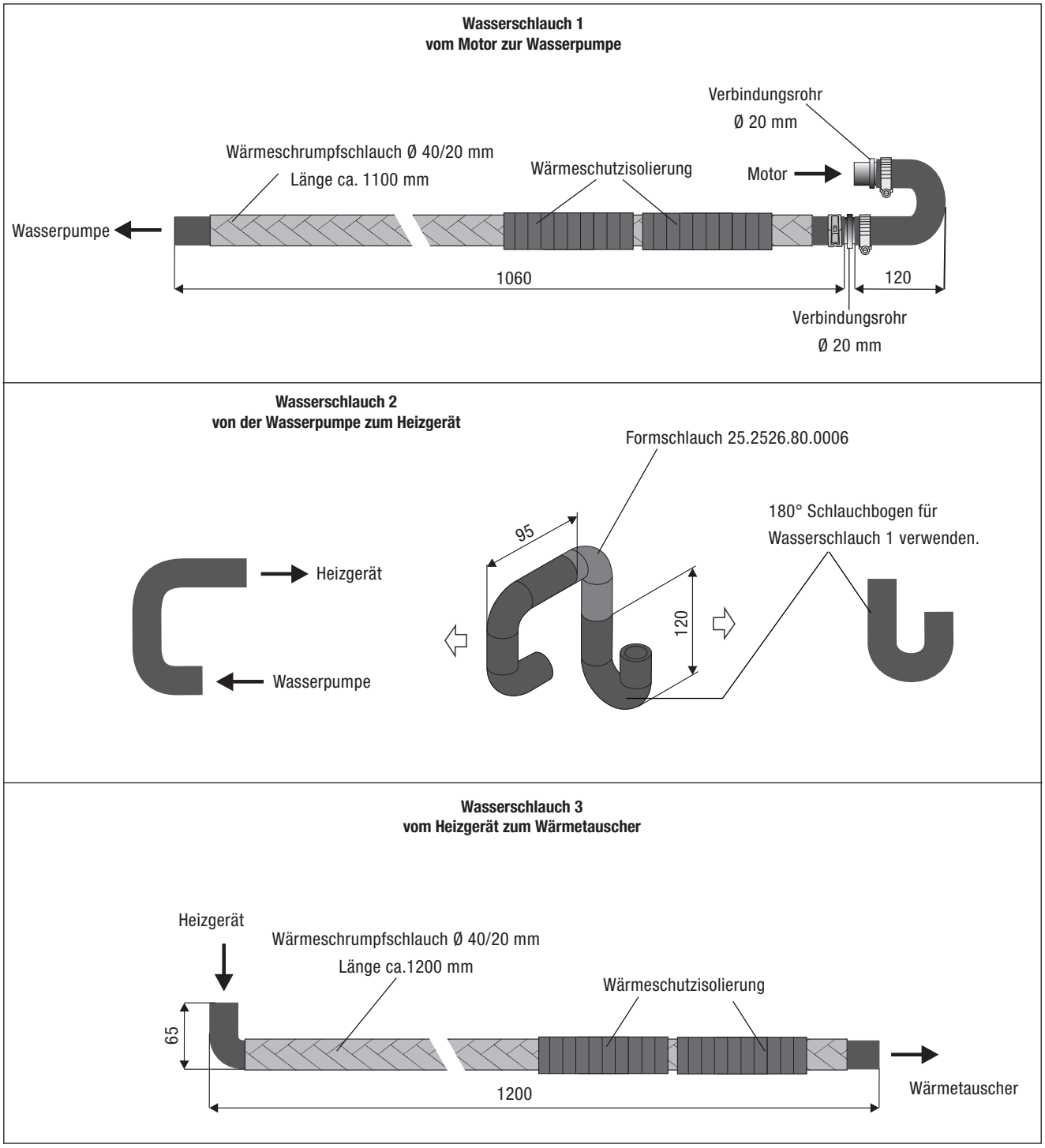


Abb. 6

3 VORMONTAGE

DOSIERPUMPE VORBEREITEN
(siehe Abb. 7)

Die Bohrung am kurzen Schenkel des L-Halters (1400) auf Ø 9 mm aufbohren.

Den L-Halter (1400) mit einer Schraube M6 x 25 und Karosseriescheibe B6 am Gummihalter der Dosierpumpe befestigen.

Die Dosierpumpe der Abbildung entsprechend in den Gummihalter einsetzen.

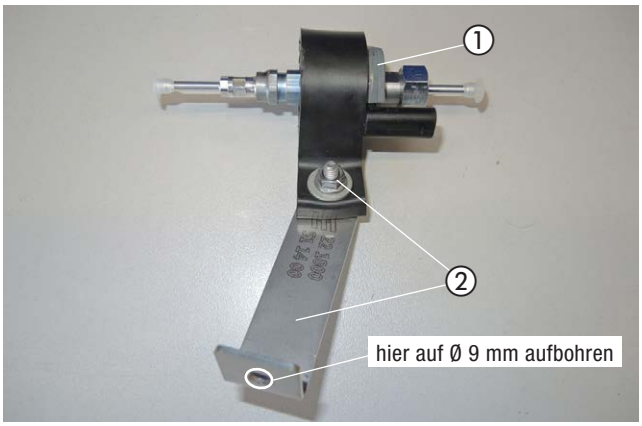


Abb. 7
① Dosierpumpe mit Gummihalter
② L-Halter montiert

BRENNSTOFFROHR (SAUGLEITUNG) VORBEREITEN
(siehe Abb. 8)

Vom Brennstoffrohr eine Länge von L =1,00 m abtrennen und mit Moosgummi (ca. 0,75 m) überziehen.

Vom Brennstoffrohr (Saugleitung) ein Ende (ca. 250 mm) mit einem Heißluftfön erwärmen und begradigen.

Das Übergangsstück Ø 7,5/3,5 mm auf das Brennstoffrohr aufschieben, nach der Bemaßung positionieren und mit einer Schlauchschelle Ø 11 mm am Ø 3,5 mm befestigen.

Das Brennstoffrohrende um ca. 45° anschrägen.

Den Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3,0 mm (L= 50 mm) mit einer Schlauchschelle Ø 9 mm am Brennstoffrohr (Saugleitung) montieren.

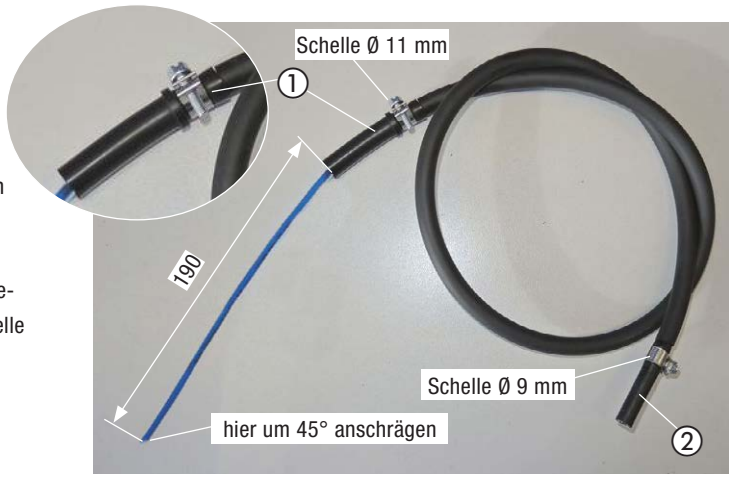


Abb. 8
① Übergangsstück Ø 7,5 x 3,5 mm
② Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3,0 mm (L= 50 mm)

BRENNSTOFFROHR (DRUCKLEITUNG) VORBEREITEN
(siehe Abb. 9)

Vom Brennstoffrohr eine Länge von L =3,60 m abtrennen und mit Moosgummi (ca. 3,50 m) überziehen.

Das Übergangsstück Ø 4,5 x 3,5 mm mit dem weißen Strich auf das Brennstoffrohr (Druckleitung) aufschieben und mit einer Schlauchschelle Ø 9 mm befestigen.

Auf der anderen Seite den Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3,0 mm (L= 50mm) mit einer Schlauchschelle Ø 9 mm befestigen.

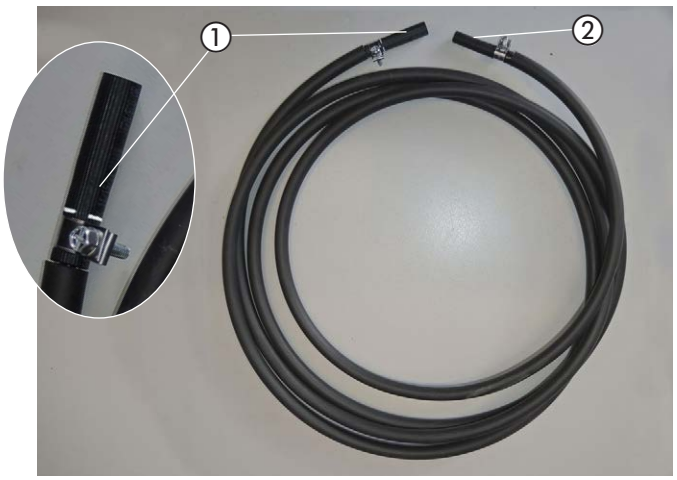


Abb. 9
① Übergangsstück Ø 4,5 x 3,5 mm
② Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3,0 mm (L= 50 mm)

3 VORMONTAGE

SICHERUNGSHALTER HEIZUNGSKABELBAUM VORBEREITEN
(siehe Abb. 10)

Den Sicherungssockel mit zwei Kunststoffspreizniete M4 am Halter für den Sicherungssockel befestigen.

Die Steckeraufnahme in das vorhandene Langloch einrasten.
Den Diagnosestecker an der Steckeraufnahme befestigen.

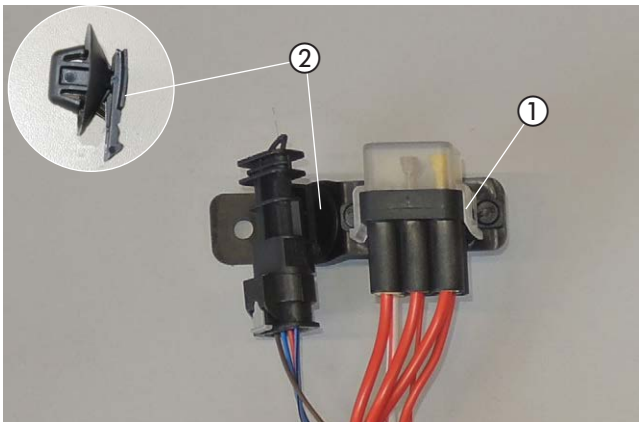


Abb. 10
① Sicherungssockel am Halter montiert
② Diagnosestecker

STATIONÄRTEIL DER EASYSTART REMOTE / REMOTE + VORMONTIEREN
(siehe Abb. 11)

Das Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ entsprechend der Abbildung mit zwei Schrauben M4 x 10 am Halter (0069) befestigen.

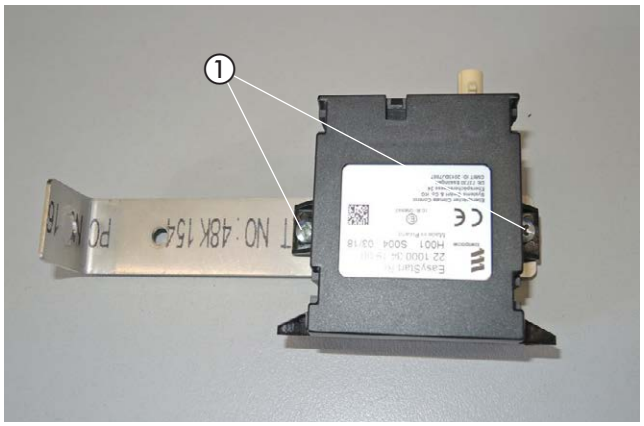


Abb. 11
① Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ montieren

STATIONÄRTEIL DER EASYSTART WEB VORMONTIEREN
(siehe Abb. 12)

Das Stationärteil der EasyStart Web entsprechend der Abbildung mit zwei Schrauben M4 x 10 am Halter (0069) befestigen.

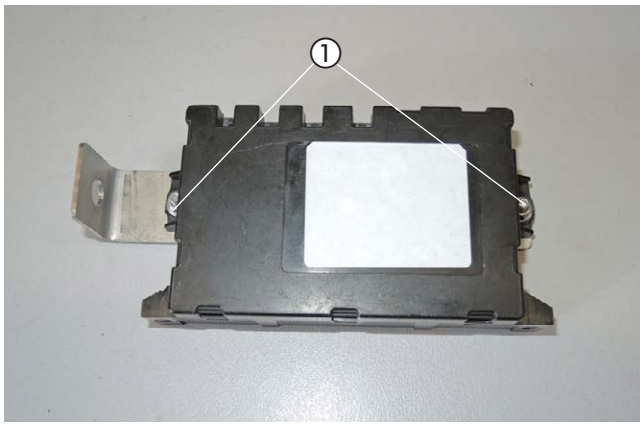


Abb. 12
① Stationärteil der EasyStart Web montieren

4 EINBAU

EINBAUPLATZ HEIZGERÄT
(siehe Abb. 13)

Einbauplatz des Heizgerätes ist in der rechten vorderen Stoßecke an der Außenseite des Längsträgers.

Als Befestigungspunkte für den Gerätehalter dienen der vorhandenen Stehbolzen M8 und die vorhandene Bohrung an der Unterkante des Längsträgers.

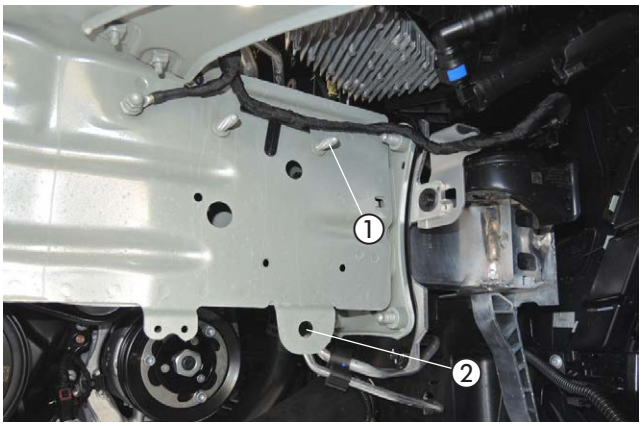


Abb. 13
① auf Stehbolzen M8 eine Unterlegscheibe Ø 16 mm aufschieben
② vorhandene Bohrung

GERÄTEHALTER MONTIEREN
(siehe Abb. 14 und 15)

Den Gerätehalter der Abbildung entsprechend am vorhandenen Stehbolzen M8 mit einer Karosseriescheibe B8 montieren.

An der unteren Bohrung des Gerätehalters eine Schraube M8 x 16 einsetzen.

!!! Als Distanz zwischen Längsträger und Halter HG die Unterlegscheibe Ø 16 mm montieren !!!

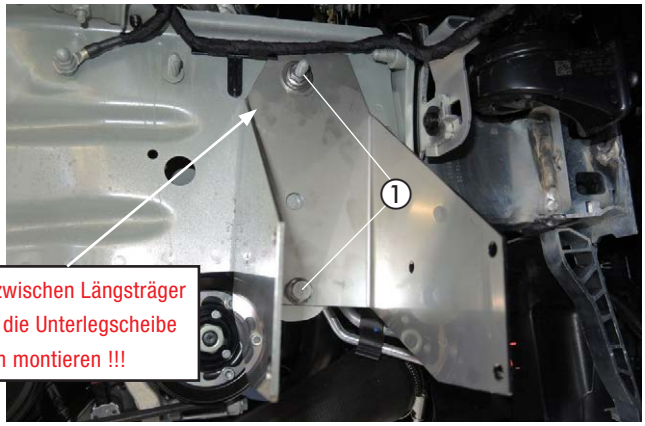


Abb. 14
① Gerätehalter montiert

Am unteren Befestigungspunkt den Gerätehalter zusammen mit dem Halter für die Wasserpumpe mit einer Schraube M8 x 16 montieren.

Den Halter für die Wasserpumpe an der Innenseite montieren.



Abb. 15
① Gerätehalter und Halter Wasserpumpe montiert

4 EINBAU

HEIZGERÄT MONTIEREN
(siehe Abb. 16 und 17)

Das vormontierte Heizgerät der Abbildung entsprechend in den Gerätehalter einsetzen und mit drei selbstfurchenden Schrauben M6 x 16 montieren.



Abb. 16
① 3 x selbstfurchende Schraube M6 x 16 montiert

An der Vorderseite des Gerätehalters das Heizgerät mit zwei selbstfurchenden Schrauben M6 x 16 montieren.

Die noch freie Bohrung dient zur Montage des Abgasschalldämpfers.

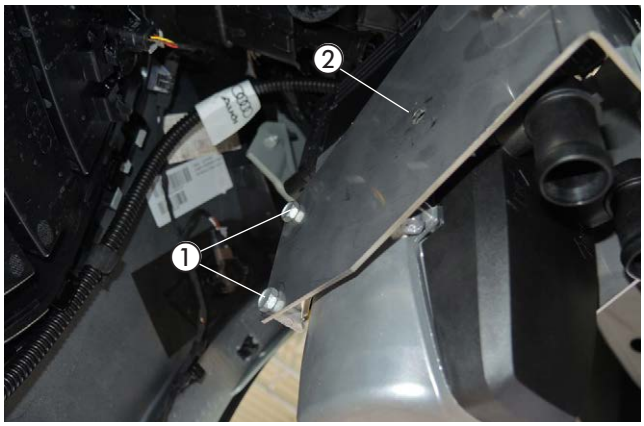


Abb. 17
① 2 x selbstfurchende Schraube M6 x 16
② Bohrung für Montage Abgasschalldämpfer

ABGASSCHALLDÄMPFER MONTIEREN
(siehe Abb. 18)

Den vormontierten Abgasschalldämpfer mit einer selbstfurchenden Schraube M6 x 16 an der freien Bohrung an der Vorderseite des Gerätehalters montieren.

Das Abgasrohr der Abbildung entsprechend formen und mit einer Spannschelle am Abgasaustrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

Das Abgasendrohr der Abbildung entsprechend nach unten biegen und das Abstandsgummiprofil positionieren.

⚠

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Bauteilen achten.

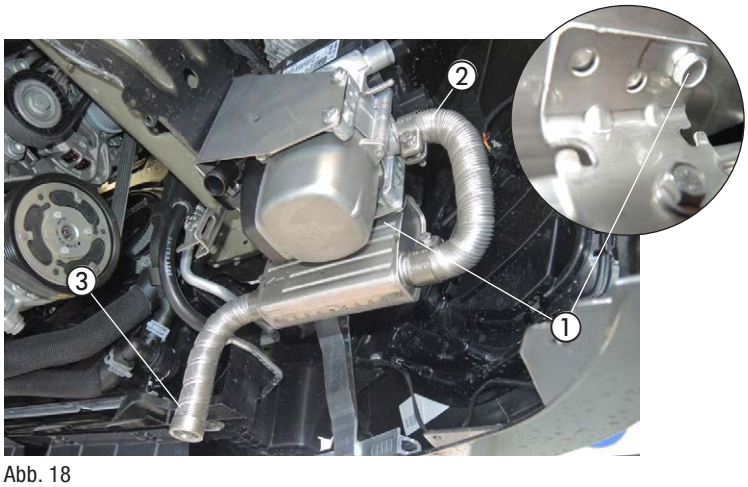


Abb. 18
① Abgasschalldämpfer montiert
② Abgasrohr angeschlossen
③ Abgasendrohr

4 EINBAU

VERBRENNUNGSLUFTROHR VERLEGEN
(siehe Abb. 19)

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle, Ø 16 - 25 mm am Heizgerät anschließen und entsprechend der Abbildung in den geschützten Bereich unter dem rechten Scheinwerfer verlegen.

Das Verbrennungsluftrohr an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

⚠

Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

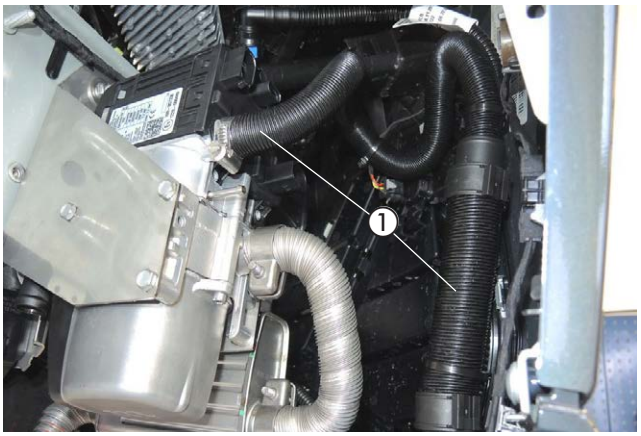


Abb. 19
① Verbrennungsluftrohr

WASSERPUMPPE MONTIEREN
(siehe Abb. 20)

Die Wasserpumpe in den montierten Halter aufstecken.

Der Saugstutzen zeigt nach hinten und der Druckstutzen nach unten.

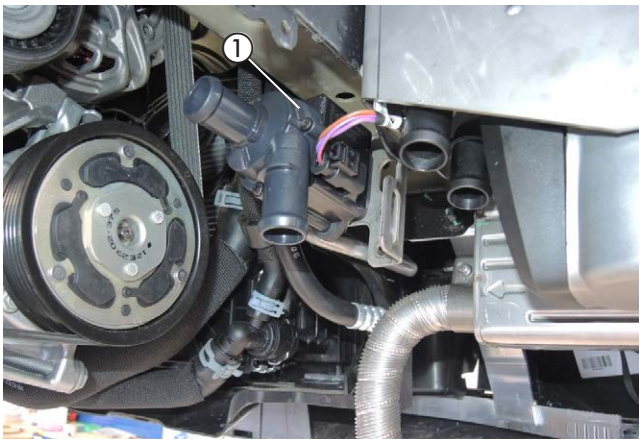


Abb. 20
① Wasserpumpe montiert

WASSERRÜCKLAUFSCHLAUCH TRENNEN
(siehe Abb. 21)

Das Schlauchstück im Wasserrücklauf, rechte Seite hinter der Ölwanne, zwischen fahrzeugeigener Restwärmepumpe und Wasserrohr entfernen.

Das Schlauchstück entfällt.

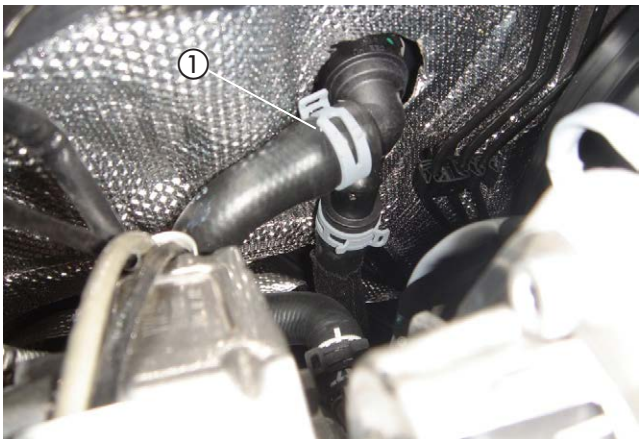


Abb. 21
① Schlauch Wasserrücklauf abziehen

4 EINBAU

WASSERSCHLÄUCHE VERLEGEN UND ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 22 bis 30)

An der Unterseite des vorderen rechten Längsträgers die vorhandene Bohrung auf Ø 9,5 mm aufbohren und eine Blindnietmutter M6 einziehen.

⚠

Alle gefertigten Bohrungen entgraten und mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

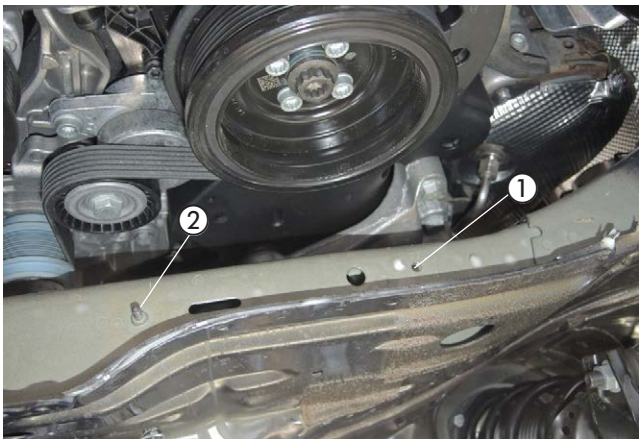


Abb. 22
① Blindnietmutter M6 eingezogen
② Stehbolzen mit Grobgewinde M6

Den Wasserschlauch 2 am Druckstutzen der Wasserpumpe und am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

⚠ ACHTUNG!
Den Wasserschlauch 2 mit Schraubschellen (Ø 20 - 32 mm) sichern.



Abb. 23

① Wasserschlauch 2 angeschlossen

Den Wasserschlauch 1 am Saugstutzen der Wasserpumpe anschließen.

Den Wasserschlauch 3 am Wasseraustrittstutzen des Heizgerätes anschließen.

Die Wasserschläuche 1 und 3 unterhalb des rechten Längsträgers nach hinten führen.

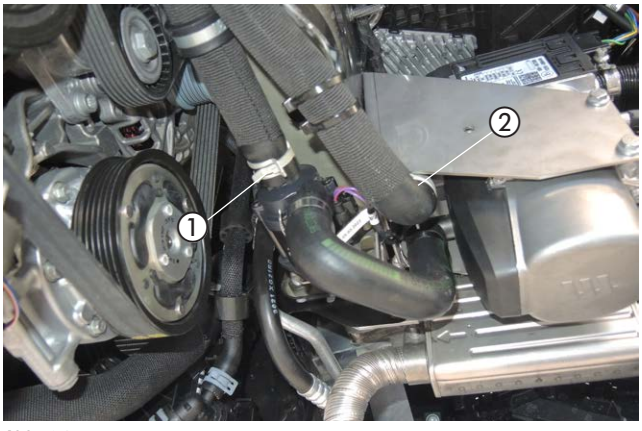


Abb. 24
① Wasserschlauch 1
② Wasserschlauch 3

4 EINBAU

Die Wasserschläuche 1 und 3 unterhalb des rechten Längsträgers nach hinten verlegen.

Den Wasserschlauch 3 mit zwei gummierten Schlauchschellen (Ø 30 mm) am Längsträger der Abbildung entsprechend befestigen.



Abb. 25
① Wasserschlauch 3 mit zweigummierten Schellen (Ø 30 mm) fixiert
② Wasserschlauch 1 verlegt und fixiert

Die Wasserschläuche 1 und 3 weiterhin nach hinten zur Motortrennwand verlegen.

!!! Auf ausreichend Abstand zur Antriebswelle und zur fahrzeugeigenen Abgasanlage achten !!!

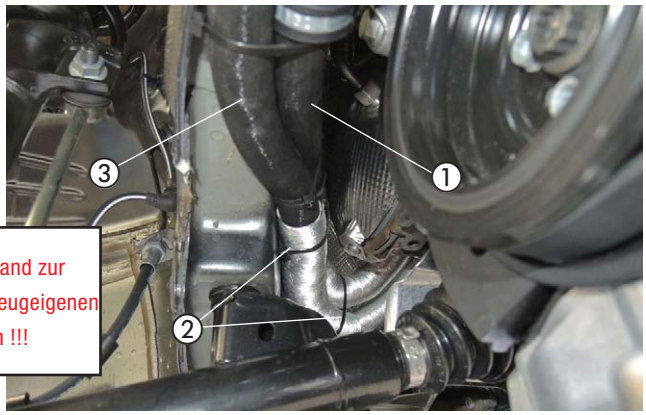


Abb. 26
① Wasserschlauch 3 mit gummierten Schellen (Ø 30 mm) fixiert
② Kabelbinder
③ Wasserschlauch 1 verlegt und fixiert

Die Wasserschläuche 1 und 3 weiterhin an der Motortrennwand zur Trennstelle des Wasservorlaufschlauches verlegen.

⚠ ACHTUNG!
Bei der Verlegung auf ausreichend Abstand zu sich bewegenden Motoren-Teilen achten.

Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

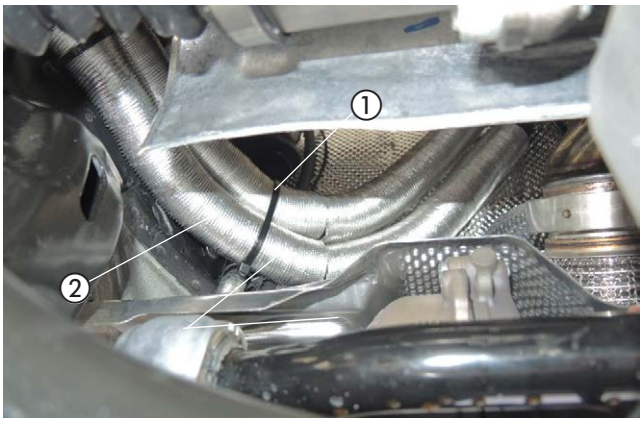


Abb. 27
① Wasserschlauch 3 mit gummierten Schellen (Ø 30 mm) fixiert
② Wasserschlauch 1 verlegt und fixiert

4 EINBAU

Den Wasserschlauch 3 am oberen Stutzen des Wärmetauschers mit einer Schlauchschelle Ø 20 - 32 mm anschließen.



Abb. 28

① Wasserschlauch 3 angeschlossen

⚠ ACHTUNG!
Die Schlauchverbindungen zu den fahrzeugeigenen Wasserschläuchen mit Schraubschellen (Ø 20 - 32 mm) sichern.

Den Wasserschlauch 1 mit dem 180°-Bogen mit dem abgezogenen fahrzeugeigenen Wasservorlaufschlauch verbinden und mit einer Schlauchschelle Ø 20 - 32 mm sichern.



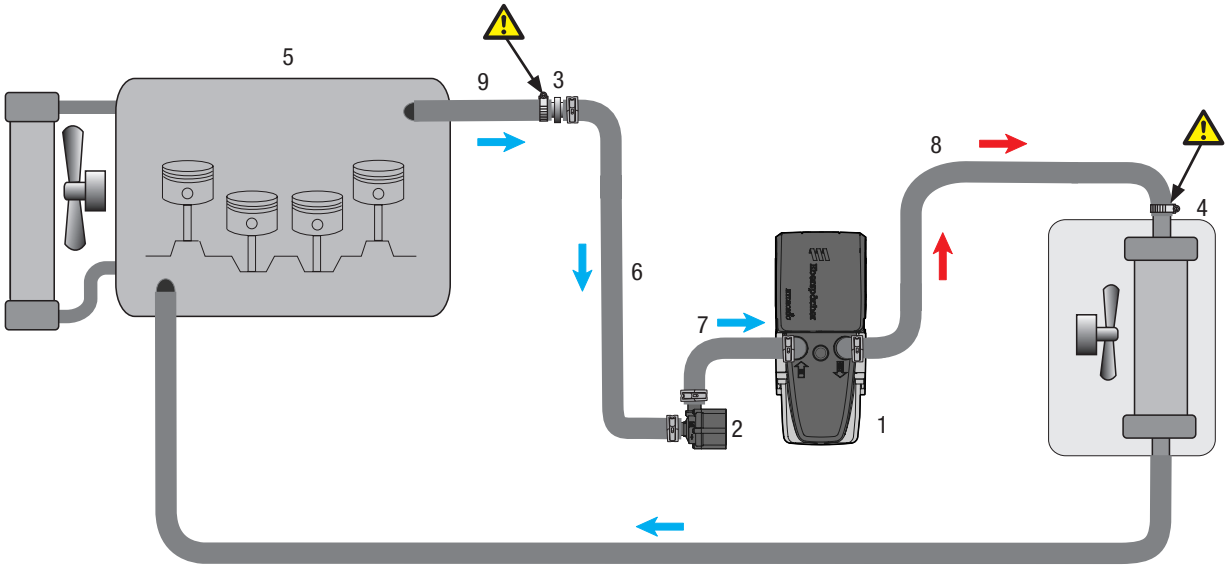
Abb. 29

① Wasserschlauch 1 angeschlossen

② fahrzeugeigener Wasservorlaufschlauch

⚠ ACHTUNG!
Die Schlauchverbindungen zu den fahrzeugeigenen Wasserschläuchen mit Schraubschellen (Ø 20 - 32 mm) sichern.

4 EINBAU



1 - Heizgerät Hydronic S3
2 - Wasserpumpe
3 - Verbindungsrohr Ø 20 mm
4 - Fahrzeugwärmetauscher
5 - Motor
6- Wasserschlauch 1
7- Wasserschlauch 2
8- Wasserschlauch 3
9- fahrzeugeigener Wasservorlaufschlauch
- Federbandschelle Ø 26 mm
- Schlauchschelle, Ø 20 - 32 mm

Schraubschelle verwenden!

Abb. 30

4 EINBAU

TANKANSCHLUSS HERSTELLEN
(siehe Abb. 31 und 32)

Vom schrägen Anschlussstutzen an der Tankarmatur ca. 3 mm abschneiden.

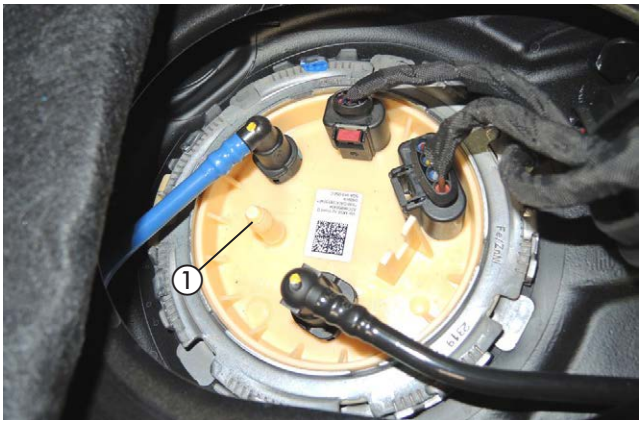


Abb. 31

① Anschlussstutzen Tankarmatur

Das vorbereitete Brennstoffrohr (Saugleitung) mit dem begradigten Rohr durch den Anschlussstutzen in den Tank führen.

Das Übergangsstück Ø 7,5/3,5 mm auf den Anschlussstutzen aufschieben und mit einer Schelle Ø 11 mm festschrauben.

Das Brennstoffrohr (Saugleitung) zum Einbauplatz der Dosierpumpe nach rechts vor den Tank verlegen.

Die Serviceklappe über der Tankarmatur wieder montieren.

⚠ ACHTUNG!
Beim Öffnen des Anschlussstutzens darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder in die Zuleitungen gelangen.

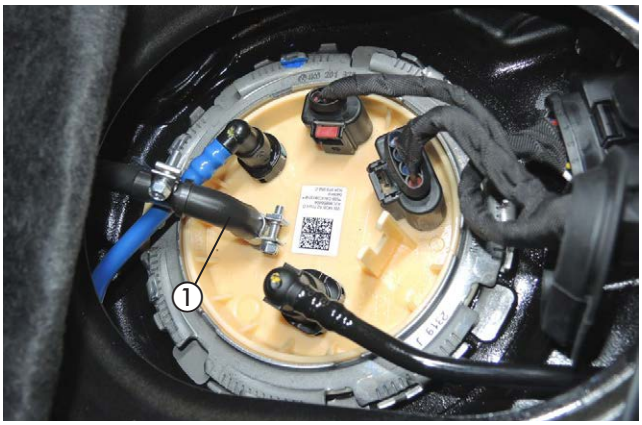


Abb. 32

① Brennstoffrohr (Saugleitung) mit Übergangsstück Ø 7,5/3,5 mm montiert

BRENNSTOFFROHR (DRUCKLEITUNG) ANSCHLIESSEN UND VERLEGEN
(siehe Abb. 33 und 34)

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) mit dem Übergangsstück Ø 4,5/3,5 mm am Brennstoffstutzen des Heizgerätes mit einer Schlauchschelle, Ø 10 mm montieren.

Zur Motortrennwand und weiter nach unten zum Fahrzeugunterboden (rechte Seite) verlegen.



Abb. 33

① Brennstoffrohr (Druckleitung) mit Übergangsstück Ø 4,5/3,5 mm montiert

4 EINBAU

Am rechten Fahrzeugunterboden drei Leitungshalter, dreifach auf die drei vorhandenen Stehbolzen der Abbildung entsprechend aufschrauben.

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel in den drei Leitungshalter, dreifach einrasten und zum Einbauort der Dosierpumpe (vor dem Krafstofftank) verlegen.
Zur leichteren Montage der Druckleitung in die Leitungshalter den Moosgummischlauch an der Stelle zum Einclipsen den Moosgummi auftrennen (stumpfes Werkzeug verwenden, um Druckleitung nicht zu beschädigen).

⚠ Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

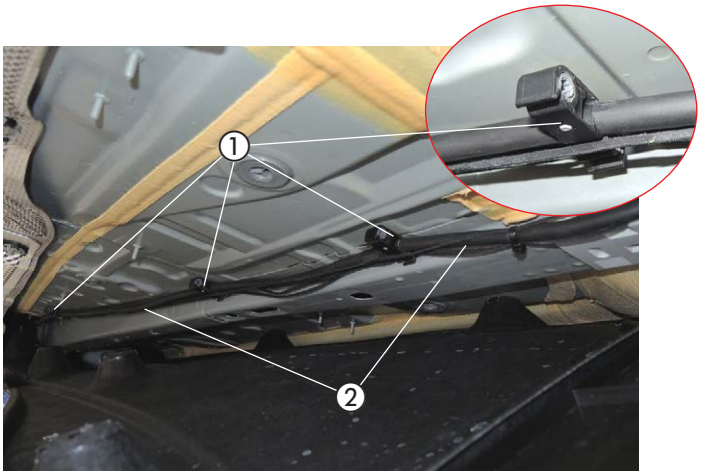


Abb. 34
① 3 x Leitungshalter, dreifach
② Brennstoffrohr (Druckleitung) und Dosierpumpenkabel verlegen

DOSIERPUMPE MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 35)

Die vormontierte Dosierpumpe mit der fahrzeugeigenen Schraube M8 vorne rechts an der Befestigungslasche des Tanks montieren.

Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.

Das Brennstoffrohr (Saugleitung) vom Tankanschluss zur Dosierpumpe verlegen und mit dem Brennstoffschlauch am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) vom Heizgerät zur Dosierpumpe verlegen und mit dem Brennstoffschlauch, Ø 3,5 x 3 mm am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker einrasten. Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.

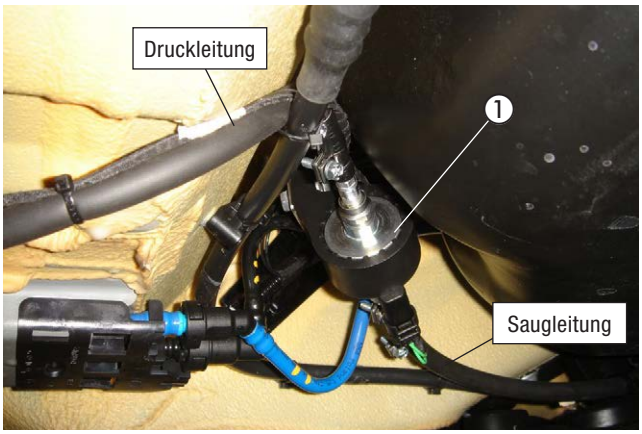
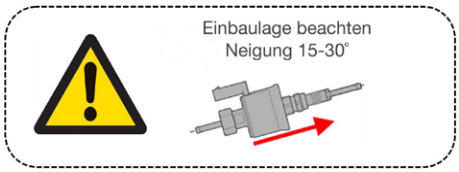


Abb. 35
① Dosierpumpe montiert



⚠ **ACHTUNG!**
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

4 EINBAU

SICHERUNGSHALTER MONTIEREN
(siehe Abb. 36)

Den Halter für den Sicherungssockel am vorhandenen Stehbolzen M6 mittig an der Wischerwanne mit einer Kunststoffmutter Dm 5 montieren.

Den Stecker vom Hauptkabelbaum, den Kabelstrang der Wasserpumpe und den Kabelstrang Stromversorgung am Heizgerät anschließen.



Abb. 36
① Sicherungssockel montiert

KABELVERLEGUNG
(siehe Abb. 37)

Den Kabelstrang „Fahrzeuginnenraum“ bestehend aus:
- Kabel 4 mm² ws/rt und Kabel 0,5 mm² sw/rt
- 3-adriger Kabelstrang „Bedieneinrichtung“
- 4-poliger Kabelstrang "Gebläsesteuerung"

durch die fahrzeugeigene Kabeltülle auf der linken Seite der Motortrennwand in den Fahrzeuginnenraum verlegen.

Den 4-poligen Kabelstrang "Gebläsesteuerung" und das Kabel 4 mm² ws/rt isolieren und im Fahrzeuginnenraum zurückbinden.

⚠
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

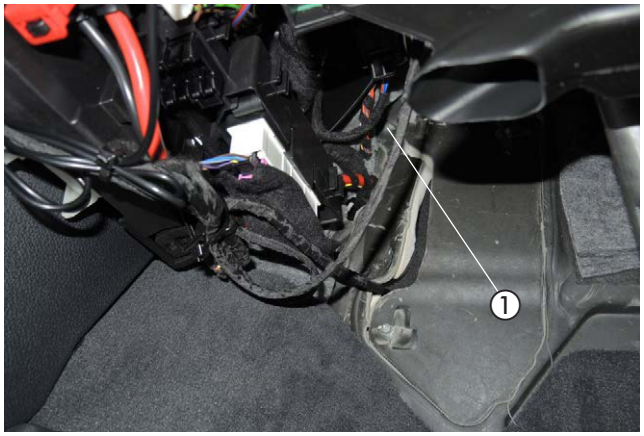


Abb. 37
① fahrzeugeigene Kabeltülle

STROMVERSORGUNG
(siehe Abb. 38)

Das Pluskabel 4 mm² rt zum Pluspol der Batterie führen und mit dem Kabelschuh A6 der Abbildung entsprechend anschließen.

Das Massekabel 2,5 mm² br zum Minuspol der Batterie führen und mit dem Kabelschuh A6 dort anschließen.

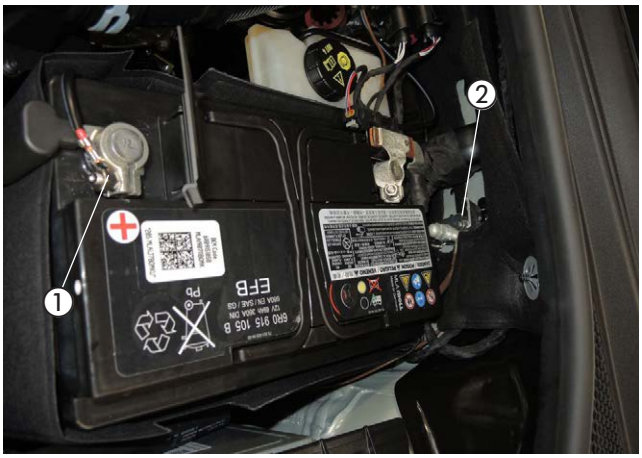


Abb. 38
① Pluskabel 4 mm² rt anschließen
② Massekabel 2,5 mm² br anschließen

4 EINBAU

GEBLÄSEANSTEUERUNG
(siehe Abb. 39 bis 41)

Das Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Kabelstrang „Fahrzeuginnenraum“ mit dem Kabel 0,5 mm² ge mit einem Stoßververbinder rot verbinden.

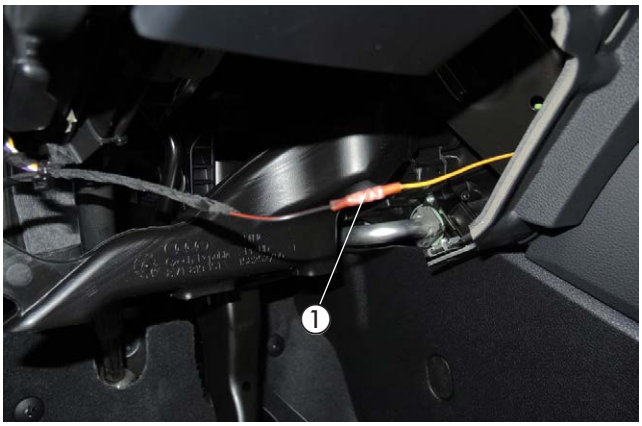


Abb. 39
① Kabel 0,5 mm² sw/rt mit Kabel 0,5 mm² ge verbunden

Den 18 - poligen schwarzen Stecker aus dem 20 poligen schwarzen Steckergehäuse ausrasten.

Das Kabel 0,5 mm² ge in PIN 8 des 18 poligen schwarzen Steckers einrasten, anschließen den 18 poligen Stecker wieder in das 20 polige Steckergehäuse einrasten.

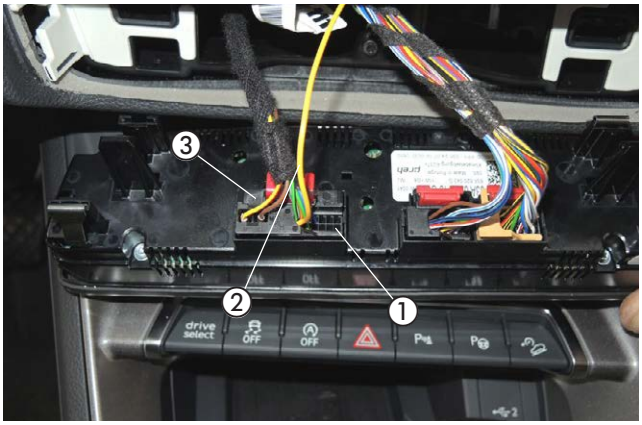


Abb. 40
① 18 poliger schwarzer Stecker
② Kabel 0,5 mm² ge auf PIN 8 einrasten
③ 20 polige Steckergehäuse

⚠

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

BITTE BEACHTEN!
Kabelfarben können variieren!

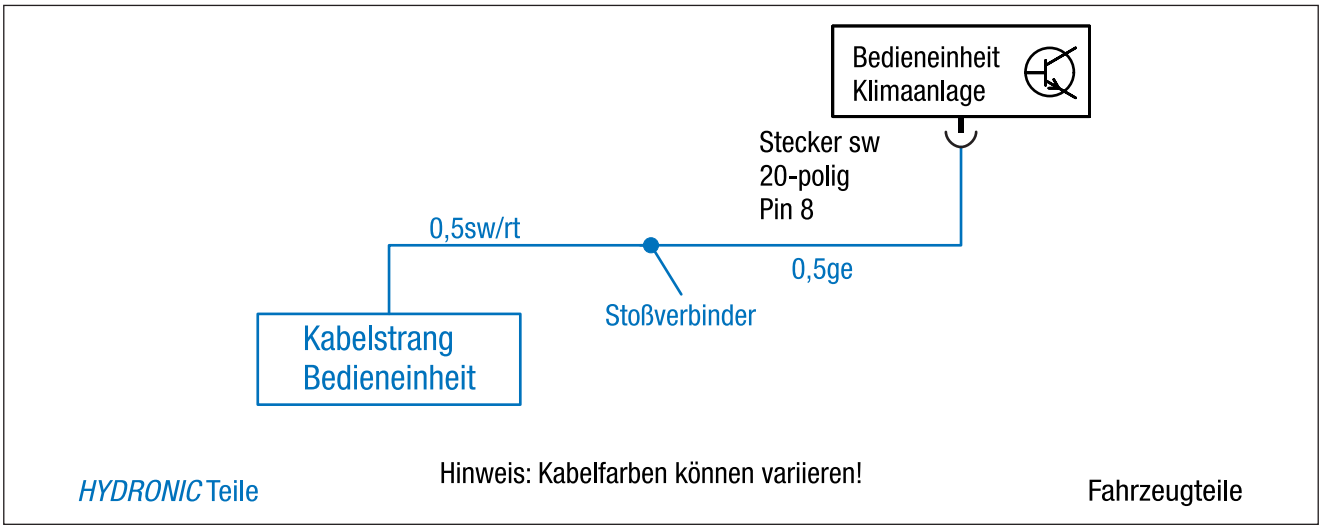


Abb. 41

4 EINBAU

FERNBEDIENUNG EINBAUEN
(Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Abb. 44 bis 46)

Der Einbau erfolgt nach der Technischen Beschreibung für die Funkfernbedienung EasyStart Remote/Remote+ oder nach der Technischen Beschreibung für die EasyStart Web, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster für das Bedienelement in das Ablagefach an der Armaturentafel links neben dem Lenkrad montieren.

Dazu eine Bohrung Ø 10 mm fertigen und den Taster in die Bohrung einsetzen.



Abb. 42
① Taster des Bedienelementes montiert

OPTIONAL:
Den Temperaturfühler an der Verkleidung im Fußraum des Fahrers anbringen.



Abb. 43
① Temperaturfühler montiert

Das vorbereitete Stationärteil des Bedienelements in der vorhandenen Bohrung Ø 7 mm auf der linken Seite der Armaturentafel an der oberen Stützstrebe montieren.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und am Stationärteil anschließen.

NUR BEIM EINBAU EINER FUNKFERNBEDIENUNG EASYSTART REMOTE
Das Antennenkabel der EasyStart Remote/Remote+ am Stationärteil anschließen und im Türgummi der Fahrerseite verlegen.

⚠

Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.



Abb. 44
① Stationärteil Bedienelement montiert

5 NACH DEM EINBAU

MOTORUNTERVERKLEIDUNG UND STOSSFÄNGERUNTERVERKLEIDUNG MONTIEREN
(siehe Abb. 45 bis 47)

Auf der rechten Seite der Motorunterverkleidung entsprechend der Bemaßung in der Abbildung eine Bohrung Ø 38 mm fertigen.

In die gefertigte Bohrung die Abgastülle einsetzen.

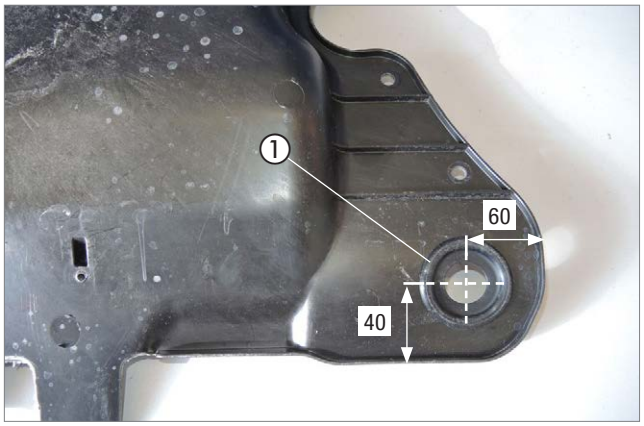


Abb. 45
① Tülle montiert

Auf der rechten Seite der Stoßfängerunterverkleidung entsprechend der Abbildung die Ecke heraustrennen.

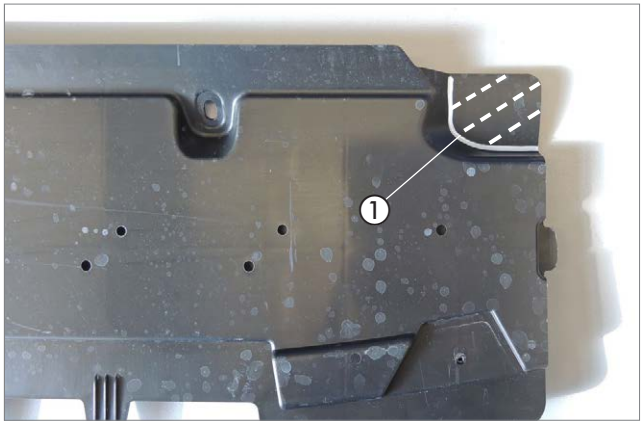


Abb. 46
① Stoßfängerunterverkleidung Ecke heraustrennen

Nach der Montage der Motorunterverkleidung und der Stossfängerunterverkleidung das Abgasendrohr durch die Tülle führen.



Abb. 47
Abgasendrohr durch Tülle führen

5 NACH DEM EINBAU

DUPLIKAT-TYPENSCHILD EINKLEBEN
(siehe Abb. 48)

Das Duplikat-Typenschild an die B-Säule der Fahrerseite entsprechend der Abbildung anbringen.



Abb. 48
① Duplikat-Typenschild anbringen

HINWEIS-AUFKLEBER "TANKEN" EINKLEBEN
(siehe Abb. 49)

Den Hinweis-Aufkleber "Tanken" in die Tankklappe entsprechend der Abbildung einkleben.

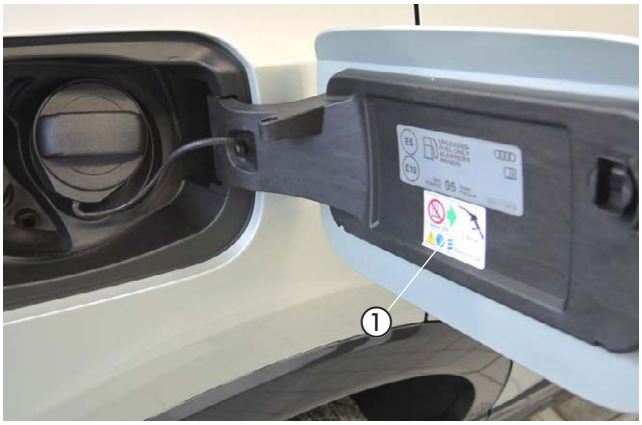


Abb. 49
① Hinweis-Aufkleber "Tanken" einkleben

FAHRZEUG KOMPLETTIEREN

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Alle Programmierungen am Fahrzeug (Radio, Fensterheber usw.) wieder herstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit nachfüllen.
- Den Hinweis-Aufkleber „Tanken“ in die Tankklappe einkleben.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur
- Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung in das Handschuhfach legen.

⚠

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

INBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten.
  Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

BITTE BEACHTEN!

Bei Fahrzeugen mit Innenraumüberwachung ist diese für den Heizvorgang zu deaktivieren.
Hinweise für die Deaktivierung bitte der Bedienungsanleitung des Fahrzeuges entnehmen.

6 TEILEÜBERSICHT



Abb. 50

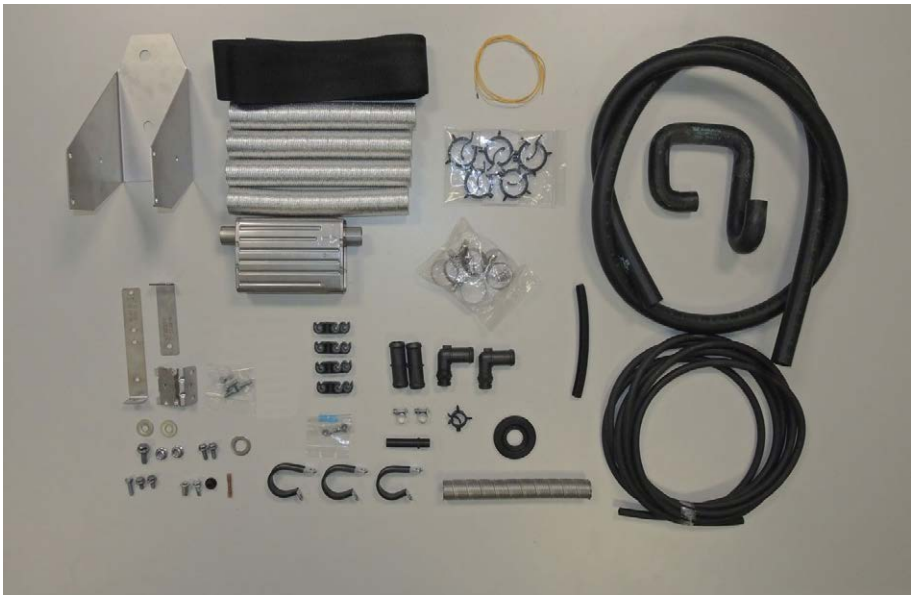


Abb. 51

MERKBLATT FÜR DEN KUNDEN

Hinweise für den Kunden
(siehe Abb. 1)

- Am Klimabedienteil sind keine Voreinstellungen erforderlich.



Abb. 1
① Klimabedienteil

BITTE BEACHTEN!

- Schalten Sie die Standheizung mindestens einmal monatlich für ca. 10 min und auch in den Sommermonaten ein! Dies sorgt für eine reibungslose Funktion im Nutzungszeitraum!
- Wir empfehlen die Heizzeit auf die Fahrzeit abzustimmen: Fahrzeit > Heizzeit.

BITTE BEACHTEN!

Bei Fahrzeugen mit Innenraumüberwachung ist diese für den Heizvorgang zu deaktivieren.
Hinweise für die Deaktivierung bitte der Bedienungsanleitung des Fahrzeuges entnehmen.

Headquarters:
Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG
Eberspächerstraße 24
73730 Esslingen
Hotline: 03976 2350 235
Fax-Hotline: 01805 262624
info@eberspaecher.com
www.eberspaecher.com

Eberspächer

25 2992 95 3359 04.2023 DE
Änderungen vorbehalten © Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG